FOLGE 04/24 / 14.10.2026

Das IAM hat geliefert. Warum liegt noch ein ORBIS-Ticket da?

Die Anlage einer Identität oder eines Kontos deckt nicht automatisch jede fachliche ORBIS-Zuordnung ab. RPMC wird als möglicher Baustein für die verbleibende Aufgabe eingeordnet. Der Einstieg beginnt mit klarer Datenführung und Zuständigkeit. Anschließend wird ein abgegrenzter Ablauf untersucht, dessen tatsächliche Umsetzung über die vorhandenen Schnittstellen und vereinbarten Rückmeldungen geprüft werden kann.



KI-Konzeptmotiv · symbolische Illustration, keine Produktansicht

Geltungsbereich / Einordnung

Praxisbeispiel

01 / EINORDNEN

Vom Alltag zu einem klaren Ablauf

Das Problem im Alltag

Ein Identitätsmanagement kann Konten zuverlässig anlegen und grundlegende Daten übertragen. Trotzdem kann im Fachbereich eine Aufgabe offenbleiben, weil eine zusätzliche Zuordnung, ein Berechtigungspaket oder eine befristete Ausnahme benötigt wird. Wenn niemand die Grenze zwischen Kontoanlage und fachlicher Arbeitsfähigkeit ausdrücklich beschrieben hat, wandert das Ticket zwischen Zuständigen. Die Beteiligten sprechen dann über unterschiedliche Ergebnisse und halten jeweils ihren Teil für erledigt. Für eine sinnvolle Ergänzung muss zunächst klar werden, was das bestehende IAM bereits führt, welche Information ORBIS noch benötigt und welches System oder welche Person für diese verbleibende Entscheidung verantwortlich ist.

1 Datenführung gemeinsam festlegen

Beschreiben Sie für den ausgewählten Fall, wo die Person geführt wird und welche Informationen das IAM bereits bereitstellt. Halten Sie fest, wer über die fachlichen Zuweisungen entscheidet. RPMC wird in diesen bestehenden Ablauf eingeordnet. Dabei werden Verantwortlichkeiten ausdrücklich benannt, damit dieselbe Information nicht ohne Abstimmung an mehreren Stellen unterschiedlich gepflegt oder durch widersprüchliche Änderungen überschrieben wird.

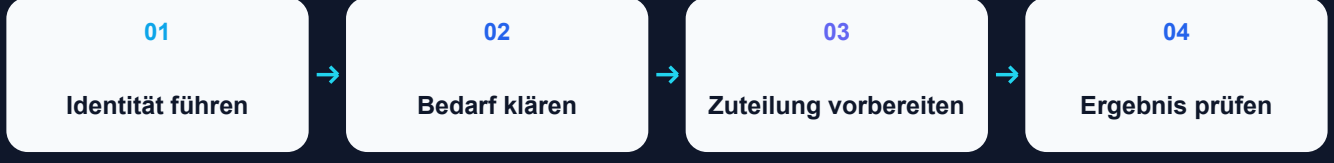
2 Die offene Aufgabe eingrenzen

Wählen Sie eine wiederkehrende ORBIS-Aufgabe, die nach dem bestehenden IAM-Ablauf übrig bleibt. Das kann eine bestimmte Rollenanforderung oder eine zusätzliche Zuordnung sein. Klären Sie Eingaben, Zielgruppe, Entscheidung und erwartetes Ergebnis. Anschließend wird geprüft, ob ein SET oder eine Regel den vereinbarten Bedarf abbilden kann und welche Schnittstelle für die tatsächliche Umsetzung im Pilotfall verfügbar ist.

3 Das Zusammenspiel am Fall prüfen

Erproben Sie den vereinbarten Weg zunächst an einer kleinen, passenden Auswahl. Verfolgen Sie, welche Information an welcher Stelle ankommt und wie der Bearbeitungsstand zurückgemeldet wird. Das Ergebnis wird am Zielsystem beziehungsweise am vereinbarten Nachweis geprüft. Fehlende Rückmeldungen oder manuelle Schritte werden ausdrücklich festgehalten, damit die Bewertung den tatsächlich erreichbaren Ablauf und seine Grenzen im jeweiligen Haus zeigt.

Ein möglicher Ablauf im Überblick



Schematische Einordnung - keine Produktansicht

02 / GEMEINSAM PRÜFEN

Nutzen, Grenzen und nächster Schritt

Was das im Alltag bringen kann

Eine klare Aufgabenteilung schafft eine bessere Grundlage für die Zusammenarbeit zwischen IAM-Verantwortlichen, ORBIS-Administration und Fachbereich. Offene Arbeit kann benannt und einer zuständigen Stelle zugeordnet werden. Im Piloten lässt sich prüfen, ob RPMC den ausgewählten Übergang sinnvoll unterstützt. Bestehende Systeme und Prozesse werden dabei als Ausgangslage betrachtet, statt eine allgemeine Integrationswirkung ohne konkreten Nachweis vorauszusetzen.

Geltungsbereich: Praxisbeispiel

Die Folge beschreibt einen abgegrenzten Übergang zwischen vorhandenem IAM und ORBIS-Aufgabe. Datenführung, Schnittstellen und Rückmeldungen werden je Umgebung vereinbart. Daraus folgt keine pauschale Zusage für jedes IAM-Produkt oder jede Art von Berechtigung. Der Pilot untersucht den ausgewählten Ablauf.

Im eigenen Haus prüfen: ein Pilot über 6-8 Wochen

Sie möchten dieses Thema an einem konkreten Ablauf in Ihrem Haus prüfen? Lassen Sie uns einen möglichen Pilot über 6-8 Wochen besprechen. Gemeinsam klären wir vorab den Umfang, die Voraussetzungen, die beteiligten Personen und die Kriterien für die Auswertung. Was für Ihre Umgebung verfügbar und sinnvoll ist, wird dabei ausdrücklich vereinbart.
Kontakt: medivaris.de

In der nächsten Folge

Der Antrag ist genehmigt. Wer setzt ihn jetzt um?